

Troilus meldet Goldausbeute von 92,9 % und Kupferausbeute von 90,4 % aus dem Testprogramm der J Zone-Pilotanlage

28. Februar 2022, Montreal, Quebec - Troilus Gold Corp. (TSX: TLG) (OTCQX: CHXMF) („Troilus“ oder das „Unternehmen“) freut sich, hervorragende metallurgische Gewinnungsergebnisse für die J Zone im Rahmen eines laufenden metallurgischen Testprogramms im Pilotanlagenmaßstab für jedes der Hauptmineralvorkommen auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Troilus-Project im Norden von Quebec, Kanada, zu melden. Drei Mischproben mit einem Gewicht von jeweils etwa 3 Tonnen (3.000 kg) aus den drei Hauptmineralienzonen (Z87, J Zone und Southwest Zone) wurden im vergangenen Jahr an die metallurgische Testanlage von Eriez in Erie, Pennsylvania, geschickt, um die Ausbeute an Gold, Kupfer und Silber mittels Standard-Schwerkraft- und Säulenflotationstechnologie zu validieren (siehe Abbildung 1). Während die Tests der Zonen Southwest und Z87 derzeit abgeschlossen werden, erhielt das Unternehmen überzeugende Endergebnisse von der Mischzone J, wo die Knelson-Schwerkraftabscheidung und Säulenflotationstests eine Gold-, Kupfer- und Silberausbeute von 92,9 %, 90,4 % bzw. 88,8 % erzielten. Die Ergebnisse des Testprogramms werden zur Unterstützung der bevorstehenden Vormachbarkeitsstudie sowie zukünftiger wirtschaftlicher Studien herangezogen.

Highlights des Testprogramms und Ergebnisse der J Zone:

- Eine ca. 3 Tonnen (3.000 kg) schwere Mischprobe von mineralisiertem Material aus der J Zone, die unter Verwendung von grobem Untersuchungsausschuss aus 1.358 Bohrlochabschnitten aufbereitet wurde, um die verschiedenen Bereiche der gesamten mineralisierten Zone genau zu duplizieren, wurde Eriez für Tests zur Verfügung gestellt.
- Bei der kombinierten Knelson-Abscheidung und der Säulenflotation mit Rougher-Scavenger-Reinigen wurde eine Gesamtausbeute an Gold von 92,9 %, an Kupfer von 90,4 % und an Silber von 88,8 % erzielt.
- Diese Ergebnisse übertreffen die in der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (siehe Pressemitteilung vom 20. August 2020) verwendeten Gewinnungsraten, wo die Ausbeute an Gold 90 % (kombinierte Schwerkraft und Flotation), an Kupfer 90 % und an Silber 40 % betrug.

Der President, CEO und Direktor von Troilus Gold, Justin Reid, sagte: „Wir sind sehr erfreut über die hohe Ausbeute an Gold, Kupfer und Silber in der J Zone, die mit branchenüblichen Aufbereitungsmethoden erzielt wurde und die früheren Annahmen in Bezug auf die Gold- und Kupferausbeute aus der PEA bestätigt und bessere als die erwarteten Ergebnisse für Silber zeigt. Aufgrund unserer früheren metallurgischen Testarbeiten sind wir sehr zuversichtlich, dass die Ausbeute in den Zonen Z87 und Southwest die heute bekannt gegebenen Ergebnisse erreichen oder übertreffen wird, und wir sind gespannt darauf, wie sie das wirtschaftliche Potenzial unseres Projekts im Hinblick auf den Abschluss unserer Vormachbarkeitsstudie verbessern könnten.“

Zusammensetzung der J-Zone-Mischprobe

Die etwa 3.000 kg schwere Mischprobe der J Zone wurde unter Verwendung von grobem Untersuchungsausschuss von 1.358 Abschnitten aus 13 verschiedenen Bereichen der Lagerstätte

hergestellt, um die Zusammensetzung der gesamten mineralisierten Zone auf der Grundlage der verschiedenen Domänen genau zu duplizieren. In Abbildung 2 sind in einer isometrischen Ansicht der J Zone die Probenstandorte der verschiedenen Bereiche dargestellt.



Abbildung 1. Homogenisierte Erzprobe der J Zone (oben); Rougher-Scavenger-Säulenflotation (links); Schüttgutmahlkreislauf (rechts)

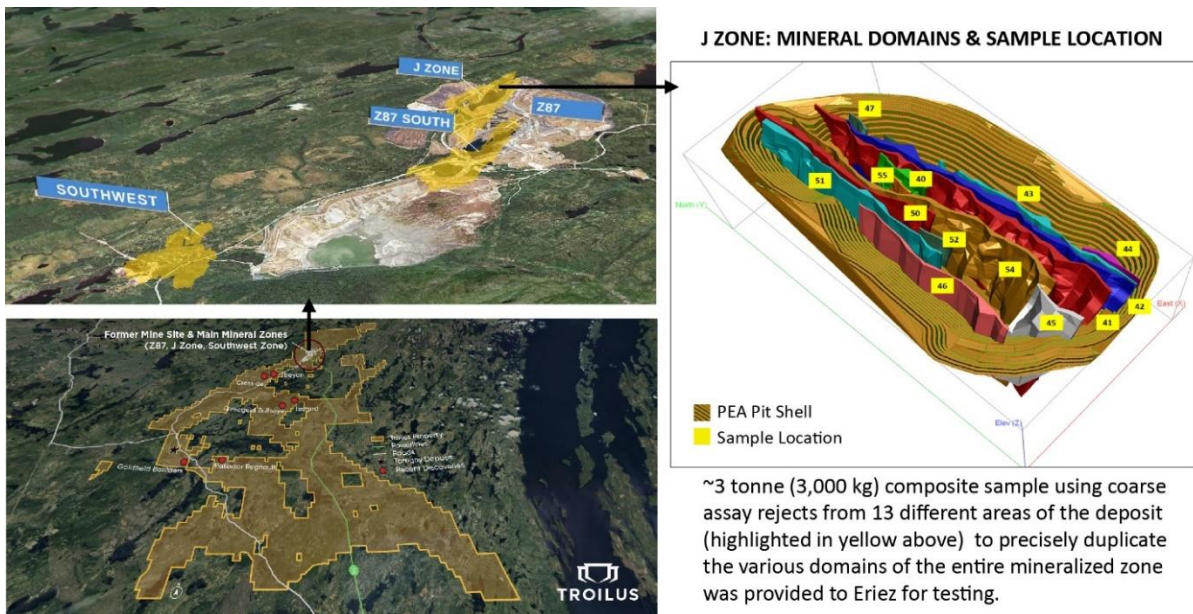


Abbildung 2. Isometrische Ansicht der J Zone und der Bereiche

Sachverständige

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Joseph C. Milbourne, Registered Member SME, Manager of Technical Services von Troilus Gold Corp., der als Sachverständiger gemäß NI 43-101 qualifiziert ist, geprüft und genehmigt.

Über Troilus Gold Corp.

Troilus Gold Corp. ist ein in Kanada ansässiges Junior-Bergbauunternehmen, das sich auf den systematischen Ausbau und die Risikominimierung der ehemaligen Gold- und Kupfermine Troilus im Hinblick auf die Errichtung eines Produktionsbetriebs konzentriert. Zwischen 1996 und 2010 wurden aus der Mine Troilus mehr als 2 Millionen Unzen Gold und knapp 70.000 Tonnen Kupfer gefördert. Das Konzessionsgebiet Troilus liegt im führenden Bergbaurevier der kanadischen Provinz Quebec, wo das Unternehmen strategische Liegenschaften auf einer Grundfläche von 1.420 km² im Grünsteingürtel Frôtet-Evans besitzt. Seit dem Erwerb des Projekts im Jahr 2017 konnte durch eine kontinuierlich erfolgreiche Exploration das enorme Größenpotenzial des Goldsystems auf dem Projektgelände mit einem enormen Mineralressourcenwachstum freigelegt werden. Das Unternehmen forciert derzeit seine technischen Studien, nachdem eine im Jahr 2020 erstellte, solide PEA ergeben hat, dass das Projekt Troilus gute Chancen hat, sich zu einem erstklassigen kanadischen Gold- und Kupferproduktionsbetrieb zu entwickeln. Unter der Leitung eines erfahrenen Teams mit einer Erfolgsbilanz in der Minenerschließung ist Troilus auf bestem Weg, sich zu einem Vorzeigeprojekt in Nordamerika zu entwickeln.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Caroline Arsenault

VP Corporate Communications

+1 (647) 407-7123

info@troilusgold.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen

Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung der Mineralressourcen im aktualisierten Mineralressourcenbericht kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Es gibt keine Sicherheit, dass die angedeuteten Mineralressourcen zu wahrscheinlichen Mineralreserven umgewandelt werden können bzw. dass der aktualisierte Mineralressourcenbericht realisiert wird.

Die PEA hat vorläufigen Charakter und beinhaltet vermutete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die es ermöglichen würden, sie als Mineralreserven zu kategorisieren, und es gibt keine Gewissheit, dass die PEA realisiert werden wird. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die PEA unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten. Nähere Informationen zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Methoden und Bestimmungsrisiken in Zusammenhang mit dem Vorstehenden finden Sie unten und im jüngsten technischen Bericht des Unternehmens, der auf SEDAR verfügbar ist.

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die potenziellen Auswirkungen des Testprogramms auf das Unternehmen und die Wahrscheinlichkeit dass die prognostizierten Ergebnisse, insbesondere die Ausbeute, im angestrebten Zeitrahmen oder überhaupt realisiert werden, den Zeitplan für zukünftige Studien, einschließlich der Vormachbarkeitsstudie, Umweltbewertungen (einschließlich des Zeitplans für eine Umweltverträglichkeitsstudie) und Erschließungspläne, die Möglichkeit, den Umfang des Projekts zu erweitern, das Projekt, das zu einem Eckpfeiler des Bergbauprojekts in Quebec und Kanada werden wird,

das Erschließungspotenzial und den Zeitplan des Projekts, die Schätzung der Mineralressourcen; die Realisierung der geschätzten Mineralressourcen; der Zeitplan und der Umfang der geschätzten zukünftigen Exploration; die Kosten zukünftiger Aktivitäten; die Kapital- und Betriebsausgaben; der Erfolg der Explorationsaktivitäten; die erwartete Fähigkeit der Investoren, weiterhin von den niedrigen Entdeckungskosten des Unternehmens, dem technischen Know-how und der Unterstützung durch die lokalen Gemeinden zu profitieren, der Zeitplan und der Umfang der geschätzten zukünftigen Exploration; die erwarteten Ergebnisse des Bohrprogramms 2022 des Unternehmens und deren mögliche Auswirkungen auf die potenzielle Größe der Mineralressourcenschätzung; die anhaltenden Auswirkungen des neuartigen Coronavirus (COVID-19) und die erheblichen Ungewissheiten hinsichtlich der geografischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen auf das Unternehmen. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „plant“, „erwartet“ bzw. „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „budgetiert“, „vorgesehen“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „setzt fort“, „nimmt an“ bzw. „nimmt nicht an“ oder „glaubt“ oder Abwandlungen solcher Wörter und Begriffe oder an Aussagen erkannt werden, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden „könnte“, „können“, „würden“, „werden“ oder „dürften“. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Tatsachen, die, wenn sie nicht zutreffen, dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien und des Umfelds, in dem Troilus in Zukunft tätig sein wird. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören unter anderem Währungsschwankungen, das globale Wirtschaftsklima, Verwässerung, Aktienkursvolatilität und Wettbewerb. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: die Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die Aktivitäten des Unternehmens (einschließlich und ohne Einschränkung auf seine Mitarbeiter und Lieferanten) und die Wirtschaft im Allgemeinen; die Auswirkungen der Erholung nach der COVID 19-Pandemie und deren Auswirkungen auf Gold und andere Metalle; dass es keine Garantie gibt, dass das Explorationsprogramm oder die Explorationsprogramme des Unternehmens zu erweiterten Mineralressourcen führen werden; Risiken und Ungewissheiten, die mit Mineralressourcenschätzungen verbunden sind; das hohe Maß an Ungewissheiten, das mit vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen und anderen Bergbau- und Wirtschaftsstudien verbunden ist, die zu einem erheblichen Teil auf verschiedenen Annahmen beruhen; Schwankungen der Goldpreise und anderer Edelmetalle, Wechselkursschwankungen; Schwankungen der Kosten für Lieferungen und Arbeit; Erhalt notwendiger Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; zukünftige Goldpreise und andere Mineralpreise; Unfälle, Arbeitskonflikte und -engpässe; Umwelt- und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Risiken und Ungewissheiten, die im technischen Bericht und in anderen kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind. Obwohl Troilus versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Troilus verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!